ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

FotoTec DLP.flex 70

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lichthärtendes Material zur Herstellung von Otoplastiken mittels 3D-Druck-Verfahren

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Dreve Otoplastik GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna

Telefon-Nr.	+49 2303 8807-0
Fax-Nr.	+49 2303 8807-29
Auskunftgebender Bereich / Telefon	Abteilung Forschung & Entwicklung: Fax: +49 2303 8807-562
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	sicherheitsdatenblatt@dreve.de

1.4. Notrufnummer

Werksfeuerwehr Henkel Tel.: +49 211 797-3350

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1A	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 2	H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501.1	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat; 2-Phenoxyethylmethacrylat; 2-Hydroxyethylacrylat

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

CAS-Nr.	66492-51-1				
EINECS-Nr.	266-380-7				
Registrierungsnr.	01-2119976303-36				
Konzentration	>=	10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
	Skin Irrit. 2		H315		
	Skin Sens. 1		H317		
	Aquatic Chronic 2		H411		

2-Phenoxyethylmethacrylat

CAS-Nr.	10595-06-9				
EINECS-Nr.	234-201-1				
Registrierungsnr.	01-2120752383-55				
Konzentration	>=	10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
	Skin Sens. 1A		H317		
	Aquatic Chronic 2		H411		
	Repr. 2		H361d		

Isodecylmethacrylat

CAS-Nr. 29964-84-9
EINECS-Nr. 249-978-2
Registrierungsnr. 01-2119894925-17
Konzentration >= 2,5 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Chronic 1	H410
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid
CAS-Nr. 75980-60-8
EINECS-Nr. 278-355-8
Registrierungsnr. 01-2119972295-29
Konzentration >= 1 < 3 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 2	H361f

Ergänzende Informationen
Der Stoff ist in der Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

2-Hydroxyethylacrylat
CAS-Nr. 818-61-1
EINECS-Nr. 212-454-9
Registrierungsnr. 01-2119459345-34
Konzentration >= 0,2 < 1 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H311
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Sens. 1 H317 >= 0,2 %
ATE dermal 1.000 mg/kg
Zusätzliche Anmerkungen:
CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser), Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden. Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr !. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Schlag und Reibung vermeiden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,233	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	

Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,145	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,0833	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,0833	mg/kg/d

2-Hydroxyethylacrylat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	2,4	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	1,2	mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,00014	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,115	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,0115	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,0222	mg/kg

2-Hydroxyethylacrylat

Wert-Typ	PNEC
Typ	Frischwasser

Konzentration	0,017	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,002	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,0361	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,064	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,006	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,003	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen. Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Einatmen von Dämpfen vermeiden; Bei unzureichender Belüftung Atemschutz

Handschutz

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.
Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.
Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.
Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
Geeignetes Material Nitril

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig

Farbe farblos, transparent

Geruch charakteristisch

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert 149 °C

Entzündbarkeit

Bewertung nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert 100 °C

Methode closed cup

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert 1,06 g/cm³

Temperatur 20 °C

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung praktisch unlöslich

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung: nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies	Ratte (männlich)		
LD50	>	5000	mg/kg

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg
Methode	OECD 401		

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

2-Phenoxyethylmethacrylat

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg
Methode	OECD 401		
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies	Ratte		
LD50		540	mg/kg

Akute dermale Toxizität

ATE	>	10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	3000	mg/kg

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD 402		

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD 402		

2-Phenoxyethylmethacrylat

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	92/69/EWG , B.3		
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies	Ratte		
LD50	>	1000	mg/kg
Methode	OECD 402		

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies	Ratte		
LCLo	>	0,9	mg/l
Expositionsdauer		1	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	reizend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies	Kaninchen
Bewertung	leicht reizend

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	4	h
Bewertung	reizend	
Methode	OECD 404	

2-Phenoxyethylmethacrylat

Spezies	Kaninchen
Bewertung	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylmethacrylat

Spezies: Kaninchen
Bewertung: geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
Bemerkung: Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies: Kaninchen
Bewertung: ätzend

Sensibilisierung

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung: Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Aufnahmeweg: dermal
Spezies: Maus
Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

Aufnahmeweg: dermal
Spezies: Maus
Bewertung: sensibilisierend

2-Phenoxyethylmethacrylat

Aufnahmeweg: dermal
Spezies: Meerschweinchen
Bewertung: sensibilisierend
Methode: OECD 406
Bemerkung: Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

2-Hydroxyethylacrylat

Aufnahmeweg: dermal
Spezies: Maus
Bewertung: sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung: nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Bemerkung: Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Bewertung: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Cancerogenität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LC50	470		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	DIN 38412 / Teil 15		

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)		
LC50	1,4		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

LC50	4		mg/l
Methode	OECD 203		

2-Phenoxyethylmethacrylat

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
EC50	ca. 10		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 203		

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)		
LC50	4,8		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	54,2		µg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Daphnia magna		
EC50	3,53		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Methode	OECD 202		
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat			
LC50	20		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
2-Phenoxyethylmethacrylat			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	1,21		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		
2-Phenoxyethylmethacrylat			
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	1		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		
2-Hydroxyethylacrylat			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	9,3		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
2-Hydroxyethylacrylat			
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	0,86		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat			
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
NOEC	12,0		µg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	> 2,01		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat			
EC50	34		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
2-Phenoxyethylmethacrylat			
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	4,4		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	ISO 8692		
2-Hydroxyethylacrylat			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErC50	6		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

EC10		500			mg/l
Methode	OECD 209				

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Belebtschlamm				
EC50	>	1000			mg/l
Expositionsdauer		3	h		
Methode	OECD 209				

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

Spezies	Belebtschlamm				
EC10		300			mg/l
Methode	OECD 209				

2-Phenoxyethylmethacrylat

Spezies	Belebtschlamm				
EC50		177			mg/l
Expositionsdauer		3	h		

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies	Belebtschlamm				
EC10	>	100			mg/l
Expositionsdauer		72	h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Wert		62			%
Versuchsdauer		28	d		
Bewertung	nicht leicht abbaubar				

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Wert	<	0	bis	10	%
Versuchsdauer		28	d		
Bewertung	nicht leicht abbaubar				

2-Phenoxyethylmethacrylat

Bewertung	biologisch abbaubar

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

Wert	28		%
Versuchsdauer	28	d	

2-Hydroxyethylacrylat

Wert	80		%
Versuchsdauer	28	d	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

log Pow	3,1	
Temperatur	23	°C

2-Phenoxyethylmethacrylat

log Pow	3,14	

2-Hydroxyethylacrylat

log Pow	-0,17	
Temperatur	25	°C

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

BCF		47	bis	55
Konzentration	0,1	mg/l		
Expositionsdauer	8	Wochen		
Medium	Frischwasser			
Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)			

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	3082	3082	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isodecylmethacrylat, (5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isodecylmethacrylate, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isodecylmethacrylate, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate)
14.3. Transportgefahrenklassen	9	9	9
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Bemerkung	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des ADR, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist	Das Produkt kann nach IMDG-Code, Paragraph 2.10.2.7 transportiert werden, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist.	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des IATA, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist (A197)
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren	-		
Tunnelbeschränkungscode	-		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361d	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.